



1. Einsatzort

Landkreis	Calw
Waldbesitzer	Stadt Altensteig
Forstreviere (Rev.-Nr.)	Altensteig-West (6), Altensteig-Mitte (7), Altensteig-Süd (10)
Ansprechpartner UFB Calw	Herr Breitreutz, Tel. 07051/160-682

2. Allgemeine Angaben zum Einsatzgebiet

Geografische Lage, Höhenangabe, Standorte,	Der Einsatzschwerpunkt befindet sich in dem westlich der Nagold gelegenen Wuchsgebiet Flächenschwarzwald auf 400 - 900 m über NN. Hier herrschen lehmig-sandige Böden des mittleren und oberen Buntsandsteins vor, in abzugsträgen Lagen finden sich verbreitet wechselfeuchte bis staunasse Standorte. Das Nagoldtal und die Seitentäler der Nagoldzuflüsse sind von teils steilen Hanglagen geprägt. Die Waldbestände grenzen teilweise an öffentliche Verkehrswege und Bebauung an.
Waldbestände	Häufig dauerwaldartige, heterogene Mischbestände aus Fichte, Tanne, Kiefer, Buche und sonstigem Laub- und Nadelholz mit breiter Durchmesserstreuung. Vielfach Naturverjüngung auf großer Fläche. Vereinzelt markierte Habitatbaumgruppen und Waldrefugien.
Rückevolumen	Los 2: 2.500 Fm im Zeitraum 01.10.2025 bis 31.12.2026

3. Angaben zu den durchschnittlichen Stückmassen in % bei der Holzurückung für den zurückliegenden Zeitraum 2022 – 2025

Stückmasse in Fm	ST, SP, SL (IL, BL) Nadel- und Laubholz				
	bis 0,2	bis 0,3	bis 0,4	bis 0,5	bis 0,6
Anteil in %	0	1	1	1	1

Stückmasse in Fm	ST, SP, SL (IL, BL) Nadel- und Laubholz				
	bis 0,7	bis 0,8	bis 0,9	bis 1,0	bis 1,1
Anteil in %	3	9	33	14	8

Stückmasse in Fm	ST, SP, SL (IL, BL) Nadel- und Laubholz				
	bis 1,2	bis 1,3	bis 1,4	bis 1,5	bis 1,6
Anteil in %	8	8	7	3	2

Stückmasse in Fm	ST, SP, SL (IL, BL) Nadel- und Laubholz				
	über 1,6				
Anteil in %	1				

4. Angaben zur Erschließung

Rückegassenabstand 40 m in befahrbaren Lagen	70 %
Rückegassenabstand >40 m in befahrbaren Lagen	30 %
Maschinenwegeabstand in Hanglagen >30 % Hangneigung bis 100 m	90 %
Maschinenwegeabstand in Hanglagen >30 % Hangneigung über 100 m	10 %

5. Allgemeine Hinweise

Da die konkreten Einsatzorte zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht vollständig feststehen, handelt es sich bei den angegebenen Werten um Erwartungswerte, die sich auf Erfahrungswerte aus Aufarbeitungen in den Vorjahren stützen. Diese können als Anhaltspunkte für die Kalkulation dienen. Ein Anspruch auf die Einhaltung dieser Werte bei konkreten Einsätzen besteht nicht. Witterungsbedingte Hiebsunterbrechungen durch Niederschläge und erhöhte Bodennässe sind einzukalkulieren.